

# RS Vwgh 1999/9/15 98/13/0145

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.1999

## **Index**

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

## **Norm**

EStG 1972 §28 Abs5 Z3;

EStG 1988 §28 Abs5 Z5;

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 98/13/0136 E 15. September 1999

## **Rechtssatz**

Der Gesetzgeber des EStG 1988 hat die Fortführung der steuerfreien Beträge auch für Fälle einer (todeswegigen) Einzelrechtsnachfolge angeordnet, obgleich in der Rechtsprechung zum EStG 1972 (Hinweis E 5.6.1989, 84/13/0291, VwSlg 6010 F/1985), auf die Folgerungen der Fortführung - Nichtberücksichtigung von Werbungskosten des Nachfolgers bzw Übernahme der dem Vorgänger quasi gestundeten Steuer - hingewiesen worden ist. Es ist daher davon auszugehen, dass der Gesetzgeber diese beim Rechtsnachfolger eintretenden Folgen für den Fall der todeswegigen Einzelrechtsnachfolge als einen mit der Erbfolge als Gesamtrechtsnachfolge vergleichbaren Vorgang bewusst in Kauf genommen hat.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1999:1998130145.X01

## **Im RIS seit**

20.11.2000

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)